



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 3. Juli 2020

Nummer 27

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54
 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18
 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Langenargener Festspiele

Sommertheater am Bodensee

präsentieren die Uraufführung von

Die Vodkagespräche von Arne Nielsen

Eine szenische Lesung
mit **Karoline Eichhorn** und **Catrin Striebeck**.
Mit der Stimme von **Sepp Bierbichler**.

Die beiden Schwestern Edda und Freya unterhalten sich nach der Beerdigung des Vaters in ihrer Familien-Villa in Langenargen am Bodensee. Hier reflektieren sie über ihr Leben, sprechen über ihre Kindheit, über das Fortgehen und Zurückbleiben und über die Liebe. Auch aktuelle Themen zu Politik und Religion diskutieren sie miteinander – insgesamt ein sehr erkenntnisreicher Abend für die Schwestern, der vor allem eines sehr schön beleuchtet: Es gibt immer mindestens zwei Sichtweisen auf die Dinge in der Welt.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
 Dauer: 120 Minuten ohne Pause
 Altersempfehlung ab 14 Jahren
 Eintritt: 20,00 € / erm. 18,00 €

14. - 16. Juli 2020 jeweils um 19:30 Uhr
Münzhof Langenargen

Karten sind im Vorverkauf erhältlich über:

Tourist-Information Langenargen
 Obere Seestraße 2/1 in 88085 Langenargen
 Telefon 07543 9330-92

Geschäftsstelle der Schwäbischen Zeitung
 Schanzstraße 11 in 88045 Friedrichshafen
 Telefon 0751 2955-5777
 www.tickets.schwaebische.de

Tickets unter www.reservix.de
 und bei allen Reservix-
 Vorverkaufsstellen  /reservix 

Website der Langenargener Festspiele unter
www.langenargener-festspiele.de



Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

1000 Zebrastrifen für Baden-Württemberg: Verkehrserhebungen in Langenargen vom 07.07.2020 – 10.07.2020

Langenargen zählt Fußgänger: Im Rahmen des **Aktionsprogramms Sichere Straßenquerung – 1000 Zebrastrifen für Baden-Württemberg** finden vom 07.07.2020 – 10.07.2020 an acht verschiedenen Standorten in Langenargen Verkehrserhebungen statt. Dabei wird der Fußverkehr automatisch mit Erhebungskameras erfasst. Die Untersuchungen finden in Abstimmung mit dem Ordnungsamt statt; sie sollen neue Erkenntnisse für die Bestandsanalyse vor Ort liefern. Ziel des Projekts ist es, die Bedingungen für den Fußverkehr in Langenargen zu verbessern. Die Daten werden anonym ausgewertet, für keine weiteren Zwecke verwendet und im Anschluss an die Auswertung gelöscht.

Kinderspielestadt Mini-LA findet in diesem Jahr nicht statt

Die Kinderspielestadt Mini-LA kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen in Bezug auf die Eindämmung des Coronavirus wären eine normale Durchführung der Veranstaltung sowie die Einhaltung der notwendigen

Abstands- und Hygienemaßnahmen nicht umsetzbar. Ein Mini-LA, wie die Kinder es kennen und lieben, könnte so nicht stattfinden. Diese Empfehlung wurde im Organisationsteam besprochen und letztlich vom Gemeinderat so getroffen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die beliebte Kinderspielestadt wieder in vollem Umfang stattfinden kann.

Ferienbetreuung „Firlefan“ in Langenargen startet wieder

Nachdem Corona uns in den Oster- und Pfingstferien ausgebremst hat, bietet die Gemeinde Langenargen mit ihrem motivierten Betreuungsteam in den Sommerferien nun wieder die beliebte Ferienbetreuung „Firlefan“ an.

Ab Montag, den 03.08.2020, zwischen 7:00 Uhr und 14:00 Uhr, wird mit erfahrenen Betreuer*innen gebastelt und gespielt. Die Betreuung findet in den Betreuungsräumen der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Altbau, 1.OG statt

Ausflüge in die nahe Umgebung sorgen für ein buntes und kurzweiliges Programm für Schulkinder bis zwölf Jahre. Auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen.

Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Gemeinde Langenargen.

WIR SCHAFFEN FÜR EUCH ...



... im Hauptamt, Personal- u. Organisation:

Tanja Vesely,
Sachbearbeiterin und
Christina Mikos,
Sachbearbeiterin

LANGENARGEN



Acht Städte und Gemeinden gründen „Gutachterausschuss Östlicher Bodenseekreis“



Bildunterschrift:

Unterzeichnet haben (von links) Bürgermeister Arman Aigner (Eriskirch), Simon Büchler (Leiter des Amtes für Vermessung und Liegenschaften, Friedrichshafen), Bürgermeister Achim Krafft (Langenargen), Erster Bürgermeister Dr. Stefan Köhler (Friedrichshafen), Bürgermeister Johannes Henne (Immenstaad), Bürgermeister Reinhold Schnell (Neukirch), Bürgermeister Daniel Enzenberger Kressbronn) und Hansjörg Oberfell (Abteilungsleiter Gutachterausschuss, Friedrichshafen). Vorne: stellvertretende Bürgermeisterin Sylvia Zwisler (Tettngang) und Bürgermeisterin Elisabeth Kugel (Meckenbeuren).

Acht Städte und Gemeinden gründen zum 1. Juli 2020 einen gemeinsamen Gutachterausschuss. Die Geschäftsstelle des Ausschusses wird bei der Stadt Friedrichshafen angesiedelt. Dem Gutachterausschuss gehören zukünftig 24 ehrenamtliche Gutachter aus den beteiligten Kommunen an, und zwar aus Tettngang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn, Langenargen, Eriskirch, Immenstaad und Friedrichshafen.

Bei der Novellierung der Gutachterausschussverordnung im Oktober 2017 wurde gezielt eine Möglichkeit geschaffen, dass sich mehrere benachbarte Gutachterausschüsse innerhalb eines Landkreises zusammenschließen können. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Bodenrichtwerte und die sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten zu erheben und in einem gemeinsamen Grundstücksmarktbericht zu veröffentlichen.

Die Oberbürgermeister und Bürgermeister der beteiligten Kommunen haben vereinbart, einen gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Friedrichshafen zu bilden. Damit soll auf die geänderten Anforderungen an die Gutachterausschüsse reagiert werden, indem die Voraussetzungen einer verbesserten Basis für die notwendige Ableitung der gesetzlich vorgeschriebenen Wertermittlungsdaten geschaffen werden.

Die Anzahl der ehrenamtlichen Gutachter im Gutachterausschuss Östlicher Bodenseekreis setzt sich folgendermaßen zusammen: Friedrichshafen acht Gutachter, Meckenbeuren und Tettngang je drei Gutachter, Neukirch, Kressbronn, Langenargen, Eriskirch und Immenstaad jeweils zwei Gutachter. Außerdem gehört ein Vertreter des Finanzamtes dem Gutachterausschuss an.

Schon im September 2019 wurden im Gemeinderat Friedrichshafen und in den darauffolgenden Monaten auch in den weiteren beteiligten Städten und Gemeinden Grundsatzbeschlüsse gefasst, die die Verwaltungen der einzelnen Gemeinden ermächtigten, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu erarbeiten. Die Details für die Umsetzung des Gutachterausschusses Östlicher Bodenseekreis sind in dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt. Die Vereinbarung muss nach der Unterzeichnung durch das Regierungspräsidium Tübingen genehmigt werden.

Der gemeinsame Gutachterausschuss wird seine Geschäftsstelle bei der Stadtverwaltung Friedrichshafen haben. Die Geschäftsstelle ist innerhalb der Verwaltung als eigenständige Abteilung im Amt für Vermessung und Liegenschaften eingegliedert. In seiner Aufgabe ist der Gutachterausschuss unabhängig und weisungsgebunden tätig. Für die zu erfüllenden Aufgaben wird die Anzahl der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle um drei Stellen erweitert. Rund 1600 Kauffälle werden künftig jährlich erfasst und ausgewertet. Die gesetzlichen Vorgaben von einer Mindestkaufgröße von 1000 Kauffällen sind somit erfüllt.

Durch den Zusammenschluss der bisher bei den einzelnen Städten und Gemeinden angesiedelten Gutachterausschüsse entsteht für alle Beteiligten und deren Bürger ein Mehrwert. Der Immobilienmarkt des östlichen Bodenseekreises wird gebündelt erfasst und dargestellt, was zu einer Vereinfachung in der Anwendung der Marktdaten beitragen soll.



Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen



Der Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. - Langenargen mit Sitz in Kressbronn a. B. hat die Aufgabe, das Abwasser der Verbandsmitglieder zu reinigen und dem Trinkwasserspeicher Bodensee zuzuführen. Für diese Aufgaben suchen wir baldmöglichst ein neues Teammitglied mit der Qualifikation

Fachkraft für Abwassertechnik/Elektriker, Industrieelektriker, Anlagenelektriker oder artverwandte Berufe (m/w/d)

zur Betreuung der abwassertechnischen Anlagen und der angeschlossenen Pumpwerke. Wartung und Instandsetzung der maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen. Durchführung von Aufgaben im klärtechnischen Betrieb.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Käppeler von der Verbandsverwaltung unter 07543 9662-18 oder unser Betriebsleiter, Herr Müller, unter 07543 96170 gerne zur Verfügung. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 26.07.2020** an den Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a. B. - Langenargen, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.kressbronn.de.

Ende des Amtlichen Teils